GEMEINDE BRIEF

Ausgabe 4 | Juli - August 2024

Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Uelsen

- VERABSCHIEDUNG PASTOR WIARDA
- VORSTELLUNG FLÜCHTLINGSKOORDINATORIN
- FAMILIENRALLYE DES KINDERGOTTESDIENSTES

Ich weiß,

dass der Erlöser lebt.

(Hiob 1,25)

SEHNSUCHTSORTE FINDEN

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir alle haben Orte, an denen wir gerne sind. Sie tun uns gut. Der eigene Garten, unsere alte Eiche, mein Liegestuhl. Wir suchen sie manchmal schnell in Gedanken auf: Orte glücklicher Erinnerungen, herrliche Reisen, auch Zufluchtsorte des Trostes. Gerade die Sommerzeit lädt ein zu einer Reise an den Sehnsuchtsort. Das ist so ein Ort, an dem alles ist, was wir uns erträumen. An dem vor allem das nicht ist, was uns im Alltag sehr beschäftigt, mal überfordert. Am Arbeitsplatz, in familiäre Pflege, ehrenamtliche Stunden. Dazu die vielen schlechten Nachrichten, die einen täglich durch die Medien erreichen: von Krieg und Zerstörung, Krisen und Katastrophen, von Hunger und Ungerechtigkeit. Auch davon suche ich Abstand.

Gut ist, wenn ich in der Sommerzeit meinen Sehnsuchtsort aufsuche, allein, in Familie, mit Freunden. Wir hören gute Wünsche, dass ich mich entspanne und Kraft auftanke, sehnsuchtsvoll auch die, gut zurückzukommen.

Jesaja hat auch so einen Sehnsuchtsort. Der Prophet weiß: Den Menschen geht es nicht gut. Sie leben unter der Besatzungsmacht Babylons. Sie leiden unter Unterdrückung, Gewalt und sind nicht frei in ihren Entscheidungen. Eine Generation ist herangewachsen, die ein Leben in Frieden nur aus Erzählungen ihrer Eltern und Großeltern kennen. Die Menschen brauchen eine Ermutigung, um aus dem trostlosen Zustand auszubrechen. Nach vorne zu blicken, neue Wege auszuprobieren. Sie brauchen eine Vision, für die es sich zu arbeiten lohnt. Eine neue Welt mit guten Chancen auf ein Leben, frei von Angst und Depression. Ein Sehnsuchtsort, von dem Jesaja spricht, ist ein Ort mit optimistischer Perspektive. Dafür lohnt es sich, aktiv zu werden.

Wir brauchen und erleben aktuell die große Sehnsucht nach einer Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt miteinander leben. In der jeder sein Gesicht zeigt, und öffentlich für Freiheit, Vielfalt und Demokratie auf die Straße geht. Auch eine Kundgebung im eigenen Ort stärkt eine Gemeinschaft, schärft das Bewusstsein, für die Demokratie etwas zu tun. Der Friede lebt nur in sicheren Orten. Familien, Dörfer, kurz über die Grenze. Schlagbäume haben hier ausgedient. Wie groß die Hoffnung im Krieg ist, können wir kaum ermessen. Beten, wünschen, dass sich den Leidenden Friedensorte, Sehnsuchtsorte auftun.

Kirchen sind auch Sehnsuchtsorte, die gern von uns in Urlaubszeiten aufgesucht werden. Sie lenken interessiert sowohl die Augen als auch die Neugier auf mein Innerstes. Ihre Stille gibt mir die Ruhe, zieht meine Gedanken hin zu ihm, vertraut seit Kindheitstagen. Eigene Sorgen oder Wünsche schwingen ihm entgegen. Es gibt besondere Momente, die wie ein Licht aufleuchten. Ich spüre Gott unerwartet nah. Kerzen leuchten mehr als die zur Erinnerung an lieben Menschen.

Die Kirche ist für mich auch der Ort, der erinnert, Gott schafft eine heilvolle Zukunft für alle Menschen. Jesaja predigt einen Sehnsuchtsort großer Hoffnung, eine Quelle der Zuversicht. Auf einen Neustart. Aktuell hoffen und beten wir für einen dauerhaften Frieden im zerstörten Israel/Palästina. Dass sich Wege finden, Wolf und Lämmer beieinander wohnen.

Ich wünsche uns in dieser Sommerzeit schöne Sehnsuchtsorte, vielleicht am Meer. Am Strand weit hinauszublicken, sonnenroter Himmel und Meer verschmelzen. Oder über Berge, Wald und Wiesen zu wandern, hier atmet eine Seele Frieden, in Harmonie mit sich selbst. In meiner bewussten Begegnung mit der Natur lese ich kleine Spuren, die vielleicht Wegweiser werden. Fotografisch halten wir viele glückliche Sekunden fest, strahlende Augen, irdische Schönheit, Dankbarkeit. Auch der eigene Gartenort schenkt viele Früchte für Leib und Seele.

Und großartig sind Familienorte, unbeschwert viele lange Momente zu genießen.

Wir begegnen Menschen, die uns stimmungsvoll anstecken. Reich machen, auch wenn ich sie vielleicht nie wieder treffe. Es muss nichts Spektakuläres sein an diesem besonderen Ort, im Sommer. Der sommerliche Sehnsuchtsort schenkt auch heilende Momente, die Vergangenes versöhnt und zuversichtlich macht.

Glückliche Orte finden, die zu Segensorten werden, das wünsch ich uns. Kraft zu tanken, ein Gefühl zu spüren, das Zuversicht schenkt für die neue Zeit. Wenn es wieder zurückgeht im Alltäglichen.

Vielleicht bringen Sie etwas aus dem Sehnsuchtsort mit, schenken es einen Erinnerungsort.

Jesajas Sehnsuchtsort finden Sie in seinem Buch (Altes Testament), Kapitel 65, Vers 17-25.

Liebe sommerliche Segensgrüße.
Jenny Robbert, Pastorin

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ANSCHAFFUNG DER FERNBEDIENUNG DER KIRCHENGLOCKENANLAGE

Unsere Kirchengemeinde hat eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.500 Euro von der Stiftung „Förderung gemeinnütziger Projekte" der Volksbank Niedergrafschaft eG erhalten. Die Stiftung setzt es sich zum Ziel, verschiedene gemeinnützige Projekte aus den Reinerlösen des VR-Gewinn-Sparens zu fördern. Das Geld wird verwendet, um die erstmals und neu angeschaffte Fernbedienung des Glockenensembles im Kirchturm unserer Kirche zu finanzieren. Vielen Dank dafür.

GOLDENE KONFIRMATION

Wir planen am Sonntag, den 03.11.2024 um 14.00 Uhr einen Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit denen, die 1974 in unserer Kirchengemeinde konfirmiert worden sind. Anschließend laden wir alle goldenen Konfirmanden mit einer Begleitperson zu einem gemütlichen Beisammensein in unser Gemeindehaus ein.
Die Adressen der Männer, die in Uelsen geblieben sind, liegen fast alle vor. Schon schwieriger ist es bei den Frauen, die ja in dieser Generation überwiegend nicht unter ihrem Geburtsnamen zu finden sind. Und richtig kompliziert wird es bei denen, die nach auswärts verzogen sind. Aber es haben sich schon fleißige Helfer an die Recherche-Arbeit gemacht. Wir hoffen, dass spätestens Mitte September die Einladungsbriefe versandt werden können. Falls Sie zu diesem Jahrgang gehören, merken Sie sich den Termin gerne schon mal vor. Weiterhin sind wir dankbar, wenn Sie einfach einmal bei uns nachfragen, ob wir diese oder jene „entlegene" Adresse, die Sie möglicherweise kennen, bereits gefunden haben. Natürlich dürfen Sie auch selbst diesen Termin bzw. die Einladung schon einmal weitergeben.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Kirchenrat lädt die Mitglieder unserer Kirchengemeinde herzlich zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, den 15. September 2024 im Anschluss an den Gottesdienst um 10:00 Uhr in die Kirche in Uelsen ein und würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN FRIEDENSGEBET

jeden zweiten und letzten Freitag um 18.00 Uhr im ref. Gemeindehaus in Uelsen.

14. und 28. Juni
12. und 26. Juli
09. und 30. August
13. und 27. September
08. und 29. November
01. und 27. Dezember 2024

GOTTESDIENSTE WÄHREND DER VAKANZZEIT

Der Kirchenrat hat festgelegt, dass das Angebot an Gottesdiensten verändert wird, solange die zweite Pastorenstelle vakant ist. Bitte merken Sie sich folgende Termine ab September 2024 schon einmal vor:

1. Sonntag Gottesdienst in Egge um 09.30 Uhr
2. Sonntag Gottesdienst in Uelsen um 11.00 Uhr
3. Sonntag Gottesdienst in Egge um 09.30 Uhr
und in Uelsen um 11.00 Uhr
4. Sonntag Gottesdienst in Uelsen um 11.00 Uhr
5. Sonntag Gottesdienst in Uelsen um 11.00 Uhr

Für die Gottesdienste an den Feiertagen mit Abendmahl und zu besonderen Anlässen haben wir dagegen jeweils 10.00 Uhr vorgesehen.
Den detaillierten Gottesdienstplan finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

ÖKUMENISCHER HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST AM 09.05.2024

In diesem Jahr feierten wir unseren Himmelfahrtsgottesdienst in der schönen Kapelle in Egge. Wir erhielten tatkräftige Unterstützung von vielen Seiten.
Der Posaunenchor Uelsen-Neuenhaus und Pastor Wiarda an der Orgel sorgten für die musikalische Begleitung. Der Kindergottesdienst wurde zeitgleich im Gemeindehaus gefeiert.
Pastor Köster stellte in seiner Predigt (aus dem Evangelium nach Markus 16, 15-20) die Verbindung her zwischen dem Himmelfahrtstag und dem Vatertag, zu Gott als Jesus Vater aber auch unser aller Vater. Es fällt uns Menschen schwer, sich die Himmelfahrt Jesu zum Vater vorzustellen, dies zu erfassen. Gott ist für uns unendlich groß. Deshalb benötigen wir Bilder.
Jesus dagegen hat alles Menschliche erlebt, wurde geprägt durch Tod und Auferstehung, bevor er an Himmelfahrtstag in Gottes Herrlichkeit eingetreten ist.
Die Kollekte und Spenden in Höhe von 473,70 Euro waren bestimmt für die Lebenshilfe in Nordhorn für verschiedene aktuelle Projekte.
Wir erhielten viele leckere Kuchen gespendet. Unsere Besucher nahmen dieses Angebot gern an und genossen Kaffee und Kuchen nach dem Gottesdienst. Alles war im Handumdrehen mit vielen helfenden Händen hergerichtet und danach wieder abgeräumt.
Herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Gottesdienst mitgefeiert und gestaltet haben! Gertrud Breuker

TERMINE ZUM VORMERKEN

Am **14. Juli 2024** wollen wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lage Sommerkirche feiern. Der Gottesdienst beginnt um **18.00 Uhr in der ev.-ref. Kirche in Lage**.

Am **21. Juli 2024** findet um **10.00 Uhr** eine gemeinsame Sommerkirche mit Lage in der **ev.-ref. Kirche in Uelsen** statt.

Das Jubiläum „50 Jahre Samtgemeinde Uelsen" wollen wir am **25. August 2024 um 10.00 Uhr** mit einem ökumenischen Open Air-Gottesdienst **am Brunnen im Ortskern** feiern.

Ein **Tauferinnerungsgottesdienst** findet voraussichtlich am **22. September 2024 in Uelsen** und am **15. September 2024 in Egge** jeweils nachmittags statt. Die Tauffamilien erhalten hierzu eine schriftliche Einladung.

Die Konfirmationen finden in diesem Jahr am Wochenende **28. und 29. September** statt. Der nächste Gemeindebrief mit der Liste der Konfirmand*innen wird unmittelbar davor herausgegeben. Die Liste finden Sie aber auch bereits einige Zeit vorher auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

SAVE THE DATE!

Gemeinsame Zeit für Erwachsene
Ein Wochenende vom 28.02.25 bis 02.03.25
Lässig in Lübbecke

Infos zur Anmeldung im nächsten Gemeindebrief.
Euer Team
Imke u. Bodo Harms, Yvonne u. Dirk Schipper,
Walli u. Jörg Bauer

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM KREIS DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Im ersten Halbjahr 2024 ergaben sich in unserer Kirchengemeinde neben dem Ausscheiden von Pastor Wiarda noch einige weitere personelle Veränderungen.

Im Gottesdienst am 21. April 2024 wurde unsere langjährige Küsterin, Frau Gretien Willering nach fast 13 Jahren aus dem Amt verabschiedet. Frau Willering hatte die Küstertätigkeit im Jahr 2011 aufgenommen. Sie war im Rahmen ihrer Aufgaben unter anderem für die Vorbereitung des Kirchenraums für den Gottesdienst verantwortlich, hat Abendmahle vorbereitet und Hochzeitsfeiern und Beerdigungen in der Kirche begleitet. Frau Willering hat ihre Aufgaben zum 1. Mai 2024 offiziell an Elena Küper übergeben.

Außerdem verabschiedete sich das Ehepaar Schippers aus dem aktiven Dienst für unsere Kirchengemeinde in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Ulla Schippers hat seit 1992 unser Kirchengebäude für die Gottesdienste hergerichtet und geputzt. Ihr Mann Jan Schippers übernahm 2002 offiziell die Pflege der Außenanlagen rund um die Kirche von seinem Vater. Er hatte hier aber auch in den Jahren davor bereits immer mal wieder tatkräftig unterstützt.

Mit den anerkennenden Worten „Sie alle sind Personen, die man mit unserer Kirche und der Kirchengemeinde verbindet" wurden alle drei im Gottesdienst von der Vorsitzenden des Kirchenrates Fenna Plöns verabschiedet.

Frau Willering und Frau Schippers übertrugen Ihre Aufgaben beide an Elena Küper. Frau Küper hat ihre vielfältige Küstertätigkeit formell am 1. März 2024 aufgenommen, unterstützt wird sie von ihrer Mutter Jutta Küper, die bereits seit Oktober

Elena Küper und Guido Schoemaker

2021 die Reinigungsarbeiten im Gemeindehaus erledigt. Für die Pflege der Beete und Außenanlagen ist seit dem 1. Mai 2024 Guido Schoemaker verantwortlich.

F. Plöns, C. Wiarda, G. Willering, B. Harms, U. und J. Schippers

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Heike Gerritzen, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und lebe in Wilsum. Seit dem 01.04.2024 bin ich bei der Samtgemeinde als hauptamtliche Mitarbeiterin in der Flüchtlings- und Migrationshilfe angestellt.

Meine Aufgabe ist es, Geflüchtete bei Fragen und Problemen des täglichen Lebens zu beraten und zu unterstützen. Ich bin ihnen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen behilflich und unterstütze sie bei der Anmeldung ihrer Kinder in der Schule und der Kita.

Zur Integration in einem fremden Land gehört es auch, die Sprache zu lernen. Hierzu unterstütze ich bei der Vermittlung von Sprachkursen und sonstigen Beratungsstellen in unserer Region. Damit die Integration auch in der Freizeit weiter fortgeführt wird, stelle ich Verbindungen zu unseren örtlichen Sportvereinen und sonstigen Freizeitaktivitäten her.

Daher ist nach wie vor auch die Unterstützung ehrenamtlicher Helfer nötig. Das Konzept der „Paten" für die Familien ist eine tolle Möglichkeit, geflüchtete Menschen zu unterstützen. Bei der Unterstützung der Menschen erfährt man oftmals große Dankbarkeit von den betroffenen Personen. Der Kontakt zu Menschen aus anderen Kulturen kann erfahrungsgemäß eine große Bereicherung für das eigene Leben sein. Nichtsdestotrotz erfordert das ehrenamtliche Engagement Zeitaufwand und Verantwortung.

Zurzeit wird vom Asylkreis ein neues Konzept zur Gewinnung Ehrenamtlicher erarbeitet. Geplant ist, in Form einer Whats-App-Gruppe freiwillige Helfer miteinander zu vernetzen, um so Unterstützung für verschiedene Bereiche in der Flüchtlingsarbeit zu koordinieren.

Nähere Infos hierzu werden in Kürze vom Asylkreis folgen.

Geh aus, mein Herz und suche Freud

Mit Paul Gerhardt, der dieses Lied geschrieben hat, können wir Gottes Gaben bestaunen. Die Verse sind wie ein Wanderweg. Wir sehen die Blumen, das Grün der Bäume, die vielen Tiere, alles ist mit Leben erfüllt. Auch für unsere Nahrung ist gesorgt. Gott ist es, der uns reich beschenkt. Das führt in Vers 8 zum Lob Gottes. In den folgenden Versen denkt der Dichter über die Zukunft nach. Wenn in dieser armen Welt so viel von Gottes Güte zu sehen und zu erfahren ist, was für ein Reichtum, ein Glanz, eine Herrlichkeit wird uns erwarten. Paul Gerhardt sehnt sich nach dieser Zukunft. „Oh, wäre ich da" schreibt er in Vers 11 In den letzten Strophen bittet er, dass Gottes Geist ihn begleiten möge, damit er segensreich wirken kann, solange er auf dieser Erde ist.

Mina Küper

Lied 503 Geh aus, mein Herz, und suche Freud

1 Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.

2 Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide, als Salomonis Seide.

3 Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder.

4 Die Glucke führt ihr Völklein aus,
der Storch baut und bewohnt sein Haus,
das Schwälblein speist die Jungen,
der schnelle Hirsch, das leichte Reh ist froh und kommt aus seiner Höh
ins tiefe Gras gesprungen, ins tiefe Gras gesprungen.

5 Die Bächlein rauschen in dem Sand
und malen sich an ihrem Rand
mit schattenreichen Myrten;
die Wiesen liegen hart dabei und klingen ganz vom Lustgeschrei
der Schaf und ihrer Hirten, der Schaf und ihrer Hirten.

6 Die unverdrossne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise, in seinem schwachen Reise.

7 Der Weizen wächset mit Gewalt;
darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte des,
der so überfließend labt und mit so manchem Gut begabt
das menschliche Gemüte, das menschliche Gemüte.

8 Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.

9 Ach, denk ich, bist du hier so schön
und lässt du's uns so lieblich gehn
auf dieser armen Erden:
was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt
und güldnen Schlosse werden, und güldnen Schlosse werden!

10 Welch hohe Lust, welch heller Schein
wird wohl in Christi Garten sein!
Wie muss es da wohl klingen,
da so viel tausend Seraphim mit unverdrossnem Mund und Stimm
ihr Halleluja singen, ihr Halleluja singen.

11 O wär ich da! O stünd ich schon,
ach süßer Gott, vor deinem Thron
und trüge meine Palmen:
so wollt ich nach der Engel Weis erhöhen deines Namens Preis
mit tausend schönen Psalmen, mit tausend schönen Psalmen.

12 Doch gleichwohl will ich, weil ich noch
hier trage dieses Leibes Joch,
auch nicht gar stille schweigen;
mein Herze soll sich fort und fort an diesem und an allem Ort
zu deinem Lobe neigen, zu deinem Lobe neigen.

13 Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fleußt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.

14 Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben, und Pflanze möge bleiben.

15 Erwähle mich zum Paradeis
und lass mich bis zur letzten Reis
an Leib und Seele grünen,
so will ich dir und deiner Ehr allein und sonsten keinem mehr
hier und dort ewig dienen, hier und dort ewig dienen.

EINER DER LOTSEN GEHT VON BORD.

Nach über einem Vierteljahrhundert als Pastor – und auch als sprichwörtlicher Lotse - in unserer Kirchengemeinde orientiert sich Christoph Wiarda noch einmal neu und hat im Juni seine neue Pastorenstelle in der ev.-ref. Kirchengemeinde in Emlichheim angetreten. Wir haben dies zum Anlass genommen, ein kurzes Interview mit ihm zu führen und die vergangenen 25 Jahre zumindest in Teilbereichen Revue passieren zu lassen.

Erzähle uns von Deiner ersten Zeit in Uelsen.

Ich habe meine Pastorenstelle in Uelsen im März 1999 angetreten. Das war damals ein großes Geschenk für mich, da in der evangelischen Kirche zu der Zeit eine regelrechte Pastorenschwemme herrschte und es zum Beispiel auf die Pastorenstelle in Uelsen etwa 11 Bewerber gab. Zwei Kirchenälteste aus Uelsen waren seinerzeit extra zu einem meiner Gottesdienste nach Ostfriesland gekommen, um sich ein Bild zu machen. Vorher hatte ich 1993 mein Examen abgeschlossen, musste mehr als ein Jahr auf das Vikariat warten und war dann ab 1995 als Vikar in Groothusen und Visquart in Ostfriesland. In Uelsen wohnten meine Frau Heike und ich zunächst etwa fünf Jahre im Pastorenhaus am Wedekindhof 9 in Uelsen. 2004 sind wir dann in unser eigenes Haus gezogen.

In welchen Gremien und Ausschüssen warst Du tätig?

Im Vordergrund stand meine „normale" Pastorentätigkeit: Predigt, Seelsorge, Unterricht. Ich war im Rahmen meiner Aufgaben aber auch im Diakoniekreis, im Besuchsdienstkreis, im Flötenkreis, im kleinen Singkreis, im Posaunenkreis, im Frauenkreis Halle, etliche Jahre im Kindergottesdienstteam und natürlich auch im Redaktionskreis für den Gemeindebrief aktiv. Weiterhin habe ich mich gern mit der Kirchengeschichte der evangelisch-reformierten Kirche Uelsen beschäftigt. Im Zuge dessen führte ich Kirchenführungen für Schulklassen und auch mal für Touristengruppen durch.

Was hast Du als ganz neue Erfahrung empfunden und was verbindest Du mit der Kirchengemeinde Uelsen?

Man konnte die Gemeindeglieder in unserem Dorf durch die Teilnahme an den verschiedenen Kreisen und Teams gut kennenlernen. Auch auf Geburtstagsfeiern und Ehejubiläen mit vielen Gästen meist in einer der damals noch vielzähligen Gaststätten in und um Uelsen lernte man viele Personen näher kennen. Den Ausdruck „up't Saal" und die Bedeutung lernte ich hier erst kennen.

Was gab es Besonderes in Deiner Zeit in Uelsen? Was verbindest Du mit Deiner Zeit in Uelsen?

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir die Urlauberseelsorge auf dem Campingplatz Wilsumer Berge und die Kinderbibelwochen dort mit Jung und Alt. Gern erinnere ich mich auch an die Weihnachtsbasare aus den ersten Jahren, bei denen viele liebevoll gestaltete Handarbeiten für den guten Zweck verkauft wurden. Und an die Senioren-Adventsfeiern, die in Ihrer Teilnehmerstärke die Kapazitäten des Gemeindehauses regelmäßig an Ihre Grenzen brachte. Auch die Gemeindefeste fanden regen Zuspruch. Diese wurden in den ersten Jahren nach meiner Amtseinführung noch in der Reithalle in Uelsen gefeiert. Dafür waren viele helfende Hände notwendig, denn es musste auch der Holzboden aufwendig in der ganzen Halle ausgelegt werden.
Besonders an Uelsen war früher auch der Früh- und Spätgottesdienst. Dass heute ein Prediger für Uelsen und Egge ausreicht, ist erst seit wenigen Jahren so.

Was hat sich geändert und was war herausfordernd?

Der Ort hat sich verändert. Es gibt viele Neubauten im Ortskern, die das Gemeindebild änderten. Die Zahl der Häuser und Haushalte ist gewachsen durch die Ausweisung der neuen Baugebiete – leider nicht die Zahl der Gemeindeglieder, im Gegenteil.
Es gibt aktuell nicht mehr so viele familiäre Feiern wie Ehejubiläen, die vom Pastor noch begleitet werden. Auch gab es zu Beginn meiner Zeit in Uelsen noch die regelmäßigen Hausbesuche der jeweiligen Pastoren in ihren Gemeindebezirken. Diese wurden damals noch im Gottesdienst in den Abkündigungen angesagt. Zu Anfang hatten wir auch noch vier Pastorenstellen in der Gemeinde, die bis heute auf – um es ganz genau zu sagen - 2,81 Stellen reduziert wurden. Zu Anfang waren in der Urlaubszeit immer zumindest zwei Pastoren im Dienst. Das können wir mit den zwei vollen Stellen (und der Gemeindepädagogin) heute gar nicht mehr leisten. Zudem mussten wir Pastoren in den vergangenen Jahren verschiedene längerfristigen Krankheitsfälle im Kollegium in Vertretung überbrücken.

Auf was bist Du stolz, was sich in den letzten Jahren verbessert hat?

Wir konnten die Verantwortung über den Friedhof ausgliedern und in andere Hände übergeben. Auch die organisatorische Leitung der Kindertagesstätten ist jetzt bei der K.I.T.A. gGmbH in guter Hand. Wir machen nur noch die religionspädagogische Begleitung. Die Ökumene in Uelsen ist zudem gut vorangekommen. Dies konnten wir verstärkt in der Zeit von Corona und Winterkirche weiter zusammenführen und die gemeinsamen Tätigkeiten und Aktionen verbessern.

Gehst Du mit einem lachenden oder einem weinenden Auge aus Uelsen fort?

Ganz klar beides, Es sind vor allem viele gute Kontakte gewachsen. Daneben gab es hier in Uelsen gerade in den letzten Jahren eine gute Zusammenarbeit mit meinem Kollegen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat war stets vertrauensvoll.

Was würdest Du am liebsten mit nach Emlichheim nehmen?

Unsere Orgel in Uelsen und die Lage der Kirche im Mittelpunkt des Ortes. Und dann vielleicht auch noch die Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro, die mir immer aktiv den Rücken freigehalten haben.

Was machst Du, wenn Dein Akku in der Zukunft mal droht leer zu laufen?

Da hilft ein gutes Buch zu lesen, Klavierspielen oder auch nach draußen in die Natur zu gehen. Der Posaunenchor war auch immer eine gute Abwechslung.

FAMILIENRALLYE KINDERGOTTESDIENST

Auch in diesem Jahr hat das Team des Kindergottesdienstes eine tolle Rallye für die ganze Familie entworfen. Es ging am 9. Juni 2024 über Stock und Stein durch die schöne Uelser Natur. Das Thema lautete „40 Tage und 40 Nächte ... Die Arche Noah". 51 Kinder starten mit Ihren Eltern am Grillplatz und folgten einer ausgewiesenen Strecke rund um das Waldbad und durch das Linnenbachtal. Verknüpft wurde das Ganze mit einem kindgerechten Mix aus Quiz- und Kreativaufgaben.

Biblisch war es, ...
da man sich unterwegs eine kindgerechte Version der Geschichte über die Arche Noah noch einmal selbst durchlesen oder gern auch vorlesen lassen konnte.

Emsig lief es ab,
auf der ganzen Strecke, auf der die Kinder Naturmaterialien in allen möglichen Farben sammeln durften, um sie in einer eigens dafür vorbereiteten Schatztruhe aufzubewahren.

Herausfordernd mutete es an, ...
schon allein, um den richtigen Weg zu finden. Hier hatten meist die Kinder die richtige Auffassungsgabe. So mancher Erwachsener hatte die Richtungs-Hinweise am Boden und Markierungen an den Bäumen überhaupt nicht wahrgenommen. „Wofür wohl die Luftballons sind?"

Lehrreich und experimentell war es, ...
an verschiedenen Stationen, an denen man Wissenswertes über einige Tiere erfuhr – alles hatte mit dem Thema Arche und seine Tiere zu tun – und auch einen schönen Denkanstoß für ein eigenes Experiment erhielt.

Sportlich wurde es, ...
im Parcours, bei dem die Kinder mit den Tieren der Arche Noah einige Hindernisse überwinden mussten, um sie sicher in die Arche Noah zu bringen.

Informativ war es, ...
weil der Regenbogen und all seine Farben in den Mittelpunkt gerückt wurden.

Kreativ wurde es, ...
wenn man auf dem Aufgabenzettel für die Rallye selbst Dinge malen durfte, mit Farben und Wasser schöne Schmetterlinge kreieren konnte oder die Farben des Regenbogens mit Straßenkreide als Bodengemälde verewigen konnte, bis der Regen ihn vielleicht irgendwann wieder wegwischt.

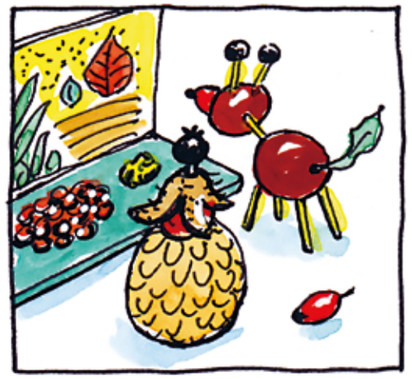
Einfach nur schön war es, ...
dort, wo die Kinder unendlich viele kleine, größere und auch mega große Seifenblasen in den Himmel steigen ließen.

Lecker und gemütlich war der Ausklang am Ende, ...
bei dem alle Kinder selbst Stockbrot über einem offenen Feuer backen konnten.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Waldwesen und Fantasietiere



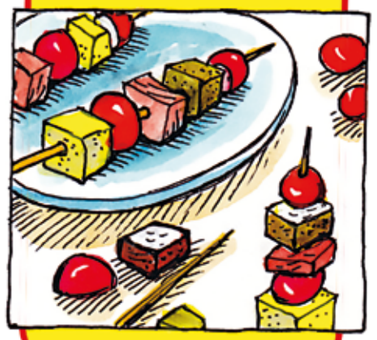
Sammle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

Bibelrätsel: Was vermehrte Jesus bei der wundersamen Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?

Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.

Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Minitomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Brote und Fische

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 9190
Neuenhaus ☎ 93000

Pflegedienst Niedergrafschaft

Dita Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

KOLLEKTENERGEBNISSE

21.04.2024	Krisenfonds unserer Kirche	283,52 €
28.04.2024	Wünschewagen Niedersachsen	416,14 €
05.05.2024	Diakoniestift. „Gemeinsam helfen"	243,89 €
09.05.2024	Lebenshilfe Nordhorn	473,70 €
12.05.2024	Mutter-Kind-Kuren	343,62 €
19.+20.05.´24	Arbeit des Missionsausschusses	358,65 €
26.05.2024	Partnerkirchen der Norddt. Mission	275,15 €
02.06.2024	Migrationsberatung Diak. Werk	265,59 €
09.06.2024	Apotheke in Ghana	756,04 €

SAMMLUNGEN (Stand 15.06.2024)

Blekkerhof	
Goldene Hochzeit Uelsen	220,00 €
Rubinhochzeit Haftenkamp	302,00 €
Beerdigung Wielen	259,74 €
Euregioklinik, Palliativstation	
Diamantene Hochzeit Uelsen	200,00 €
Hospizhilfe	
Beerdigung Halle	926,29 €
Kita Itterzwerge	
Goldene Hochzeit Itterbeck	200,00 €
Kita Kleine Wolke, Halle	
Silberhochzeit Halle	254,70 €
Haus Hilten	
Trauung Gölenkamp	517,41 €
Wielener Sünneküken	
Beerdigung Wielen	630,10 €
SAPV	
Beerdigung Itterbeck	727,54 €
Schatzinsel Uelsen	
Kita-Jubiläum	160,08 €
Silberhochzeit Getelo 50%	329,25 €
Jugendarbeit in der Gemeinde	
Einzelgabe	25,00 €
Familienrallye	48,60 €
AWO Uelsen	
Beerdigung Uelsen	188,60 €
Sozialstation Uelsen	
Beerdigung Uelsen	287,00 €
Ev. Krankenhausverein Emlichheim	
Beerdigung Haftenkamp	382,94 €
DLRG Uelsen	
Silberhochzeit Getelo 50%	329,26 €

IMPRESSUM

Redaktion: Luise Brink, Geert Esmann, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Heike Holtvlüwer, Gesine Holtvlüwer Helga Jüngerink, Mina Küper, Heinrich Schoemaker, Jutta Ziegenhierd.
Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
17.08.2024

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) sowie Geburtstage ab 80 Jahre und Ehejubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Nach der Datenschutzverordnung dürfen Amtshandlungen in öffentlichen Gottesdiensten in jedem Fall mit Namen und Datum öffentlich bekannt gemacht werden.

Kirchenratsvorsitzende
Fenna Plöns
Tel 05948 595 | Mail fenna.ploens@reformiert.de

Gemeindehaus:
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. | 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de

Pastor Bodo Harms
Tel 05942 7208243 | Mail bodo.harms@reformiert.de

Pastorin Jenny Robbert
Tel 05921 8509963 | Mail J.Robbert@gmx.net

Gemeindepädagogin Saskia Unkhoff (Mutterschutz)
Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:
Marina Reinhardt
Tel 01573 9372808 | jugend.uelsen@reformiert.de

Spenden Sie für den Gemeindebrief:
Bankverbindung
IBAN DE98 2806 9926 1200 5436 01 | BIC GENODEF1H00

Kindertagesstätten
Kita Amselstrolche | Amselstr. 3, 49843 Uelsen
Sandra Holstein, Leiterin | Tel 05942 372
amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kita Tabaluga | Neuenhauser Str. 60 | 49843 Uelsen
Kerstin Dall, Leiterin | Tel 05942 832
tabaluga@kita-grafschaft.de

Kita „Itterzwerge" | Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck
Christina Naber, Leiterin | Tel 05948 1324
itterzwerge@kita-grafschaft.de

Kindergarten „Kleine Wolke" | Dorfstr. 70, 49843 Halle
Gunda Engels, Leiterin | Tel 05942 2598
kleine-wolke-halle@outlook.de

Kindergarten „Wielener Sünneküken" | Kreisstr. 5, 49847 Wielen
Anne Schrovenwever, Leiterin | Tel 05948 813
suennekuekenwielen@web.de

Homepage: http://uelsen.reformiert.de

WIR GRATULIEREN

Folgende Gemeindeglieder haben von Anfang Juli bis Ende September 2024 Geburtstag:
Wir grüßen sie mit: *Dies ist der Tag, den der Herr gemacht. Lasst uns fröhlich sein und uns daran freuen.*
Ps. 118,24

zum Geburtstag im Juli 2024

02.07.1938 Gesina Brinkmann, Itterbeck	86	15.07.1937 Jan Völkerink, Itterbeck	87
03.07.1928 Hinderkien van der Kamp, Uelsen	96	16.07.1933 Aleida Gielians, Itterbeck	91
03.07.1938 Jan Albert Graskamp, Gölenkamp	86	16.07.1939 Gerhardina Veddeler, Gölenkamp	85
03.07.1943 Fenna Klinge, Itterbeck	81	17.07.1938 Janna Vorrink, Itterbeck	86
03.07.1943 Geertken Mölderink, Uelsen	81	17.07.1939 Wilma Reurik, Uelsen	85
03.07.1944 Alida Meijer, Itterbeck	80	18.07.1937 Aleida Kaske, Uelsen	87
03.07.1944 Fenna Telle, Itterbeck	80	20.07.1941 Johanna Borgmann, Uelsen	83
04.07.1937 Hindrik Maathuis, Uelsen	87	20.07.1943 Janna Naber, Hardingen	81
04.07.1943 Günter van Laar, Uelsen	81	21.07.1926 Johanna Schippers, Emlichheim	98
06.07.1929 Hermine Holthuis, Itterbeck	95	21.07.1937 Ludwig Harmsen, Itterbeck	87
06.07.1939 Friedrich Lükenbroer, Uelsen	85	23.07.1930 Johanna Onstee, Halle	94
08.07.1932 Jennegien Grobbe, Itterbeck	92	23.07.1942 Gerda Vorrink, Itterbeck	82
08.07.1940 Johanna Schüürmann, Uelsen	84	24.07.1936 Gerrit ten Cate, Uelsen	88
08.07.1941 Hermine Körner, Uelsen	83	24.07.1939 Hindriette Everink, Gölenkamp	85
09.07.1934 Wilhelmine Kramp, Uelsen	90	25.07.1930 Hermina Scholten, Uelsen	94
09.07.1944 Helmut Willering, Uelsen	80	25.07.1942 Gesina Bosmann, Gölenkamp	82
13.07.1941 Heinrich Schoo, Uelsen	83	26.07.1935 Friedrich Hannink, Halle	89
13.07.1944 Jan Reurik, Itterbeck	80	28.07.1937 Johanna Oelen, Wielen	87
14.07.1930 Geesken Hessels, Uelsen	94	28.07.1943 Gustav Lübbers, Uelsen	81
14.07.1941 Jenni Vrielmann, Uelsen	83	30.07.1938 Johann Oudehinken, Uelsen	86
		31.07.1942 Geert Klokkers, Uelsen	82

zum Geburtstag im August 2024

01.08.1940 Jan Aalderink, Uelsen	84	19.08.1939 Fenna Wolterink, Uelsen	85
02.08.1943 Johann Koning, Uelsen	81	19.08.1941 Fenna Breuker, Uelsen	83
03.08.1935 Gesine Schulze, Uelsen	89	19.08.1942 Hindrikien Simon, Itterbeck	82
03.08.1941 Johanne Kolde, Uelsen	83	20.08.1934 Gerrit Groteler, Uelsen	90
04.08.1944 Jan Kip, Itterbeck	80	21.08.1942 Geesken Kösters, Halle	82
05.08.1937 Georg Reineke, Neuenhaus	87	22.08.1940 Alfred Berens, Uelsen	84
05.08.1941 Günter Snyders, Getelo	83	23.08.1944 Arend-Jan Albers, Uelsen	80
07.08.1939 Wilhelm Lübbermann, Uelsen	85	24.08.1938 Geert Simon, Itterbeck	86
07.08.1942 Gerrit Ekkel, Itterbeck	82	25.08.1943 Helga Nykamp, Itterbeck	81
10.08.1935 Johanna Röben, Itterbeck	89	26.08.1930 Henni Beniermann, Hilten	94
10.08.1943 Janna van Leeuwen, Uelsen	81	26.08.1938 Hindrika Völkerink, Itterbeck	86
11.08.1933 Gertrud Snyders, Uelsen	91	26.08.1942 Aleida Bosch, Lemke	82
12.08.1937 Derk Daalmann, Uelsen	87	26.08.1943 Gretel Lucas, Itterbeck	81
13.08.1943 Irene Schippers, Hardingen	81	27.08.1943 Hermann Hinderink, Uelsen	81
17.08.1936 Gretien Völkerink, Itterbeck	88	28.08.1938 Fenna Markert, Uelsen	86
18.08.1934 Jan Harm große Brüna, Hardingen	90	28.08.1938 Swenna Wigger, Uelsen	86
19.08.1937 Berendina Janzen, Uelsen	87	28.08.1941 Johann Zwafink, Uelsen	83
19.08.1939 Zwier Reurik, Halle	85	28.08.1944 Helga Everink, Gölenkamp	80
19.08.1939 Berendina Voet, Itterbeck	85	30.08.1943 Heinrich Schüürmann, Haftenkamp	81

zum Geburtstag im September 2024

01.09.1941 Friedrich Holtvlüwer, Uelsen	83	05.09.1934 Aleida Brinkmann, Itterbeck	90
02.09.1940 Henni Hinken-Brüggemann, Hilten	84	05.09.1937 Gesine Seuren, Uelsen	87
02.09.1940 Geert Meyer, Wielen	84	05.09.1940 Mina Koel, Itterbeck	84
04.09.1931 Aleida Schrovenwever, Uelsen	93	05.09.1944 Hindrik Bartels, Halle	80
04.09.1936 Hermina Kelder, Wielen	88	06.09.1944 Gesine Vrielmann, Itterbeck	80
04.09.1940 Wilhelm Pucks, Getelo	84	07.09.1943 Arnold Gommer, Uelsen	81
04.09.1944 Gesine Jüngerink, Hilten	80	08.09.1927 Altine Beckhuis, Hardingen	97
04.09.1944 Geert Westerhoff, Uelsen	80	08.09.1930 Janna Reurik, Gölenkamp	94
05.09.1931 Janette Veltmann, Itterbeck	93	08.09.1943 Johann Daalmann,Uelsen	81

zum Geburtstag im September 2024

09.09.1941 Henni Pohlmann, Uelsen	83	17.09.1944 Friedrich Wolf, Uelsen	80
10.09.1944 Henni Koning, Uelsen	80	18.09.1935 Hindrik Kamerhuis, Gölenkamp	89
12.09.1928 Hermine Koning, Uelsen	96	19.09.1931 Dina Snyders, Itterbeck	93
13.09.1930 Gerda Weerd, Itterbeck	94	19.09.1941 Wilhelmine Oostergetelo,Höcklenkamp	83
13.09.1939 Gerda Fehst, Uelsen	85	19.09.1941 Berend-Hindrik Bosmann, Halle	83
13.09.1943 Johann Paters, Uelsen	81	23.09.1939 Elfriede Kip, Uelsen	85
15.09.1933 Harmina Blekker, Hardingen	91	24.09.1935 Wilhelmine Abrotat, Uelsen	89
15.09.1938 Johanna Veltmann, Getelo	86	25.09.1943 Gretien Willering, Uelsen	81
15.09.1944 Friedrich Meyer, Uelsen	80	27.09.1940 Gerrit Nossels, Uelsen	84
16.09.1930 Alfons Bohlin, Itterbeck	94	28.09.1936 Heinrich Meyer, Itterbeck	88
16.09.1937 Adolf Diek, Uelsen	87	28.09.1939 Hendrika Groß, Uelsen	85
16.09.1937 Erika Klokkers, Uelsen	87	28.09.1941 Frieda Kolde, Uelsen	83
16.09.1939 Peter Gielians, Uelsen	85	30.09.1938 Wilhelm Arends, Itterbeck	86
16.09.1939 Zwier Vrielmann, Itterbeck	85		

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Amelie Zimmer	aus Gölenkamp	Amara Peters	aus Uelsen
Hannah Hoedt	aus Uelsen	Jannes Peters	aus Uelsen
Mats Zwartscholten	aus Uelsen	Melina Grebowicz	aus Nordhorn
Fero Zwartscholten	aus Uelsen		

Wir freuen uns mit den Ehepaaren und grüßen sie mit:
Herr, deine Güte und Liebe umgeben mich an allen kommenden Tagen. In deinem Haus darf ich bleiben ein Leben lang *Ps. 23,6*

Aus unserer Gemeinde wurden getraut:

Dennis und Jana Hagmann, geb. Holke aus Gölenkamp	am 01.06.2024

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

Arend und Berendine Nordbeck aus Hardingen	am 05.07.2024
Ludwig und Johanne Ekkel aus Itterbeck	am 11.07.2024
Gerrit und Hermine Warrink aus Gölenkamp	am 12.07.2024
Johann und Johanne Beuker aus Uelsen	am 01.08.2024
Jürgen und Hannelore Schipper aus Uelsen	am 14.08.2024
Gerd und Gesine Reefmann aus Uelsen	am 06.09.2024
Albert und Fenna Nyhoff aus Halle	am 20.09.2024

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

Albert und Fenna Lichtenberg aus Uelsen	am 29.08.2024

WIR TRAUERN

In unserer Gemeinde wurden beerdigt:

Günter Meijer aus Uelsen	54	Jenni Schütte, geb. Grobbe aus Itterbeck	80
Alide Hüsemann, geb. Rademaker aus Uelsen	82	Janna Oudehinken, geb. Zielmann aus Wielen	85
Friedrich Westrick, geb. Grote Beerink aus Halle	68	Gundula Altena, geb. Kelder aus Wielen	59
Brigitte Kamps, geb. Waclawska aus Uelsen	63	Manfred Freimuth aus Uelsen	59
Heinrich Bosch aus Uelsen	85	Fenna Schoemaker aus Haftenkamp	99
		Martin Brouwer aus Uelsen	59

Datum	Zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen
30.06.2024	09.30 Uhr	Egge	Pastorin Robbert	
	11.00 Uhr	Uelsen	Pastorin Robbert	mit Taufen
07.07.2024	09.30 Uhr	Egge	Lektor Piers	
	11.00 Uhr	Uelsen	Lektor Piers	
14.07.2024	18.00Uhr	Lage	Pastorin Robbert	Gemeinsame Sommerkirche mit Lage
21.07.2024	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Gemeinsame Sommerkirche mit Lage
28.07.2024	09.30 Uhr	Egge	Pastorin Robbert	
	11.00 Uhr	Uelsen	Pastorin Robbert	
04.08.2024	09.30 Uhr	Egge	Lektorin Große Höllman	
	11.00 Uhr	Uelsen	Lektorin Große Höllman	
11.08.2024	10.00 Uhr	Itterbeck	Pastor Bouws und Gottesdienstwerkstatt	Der Gottesdienst findet im Zelt auf dem Festplatz in Itterbeck statt.
18.08.2024	09.30 Uhr	Egge	Pastor Harms	mit Taufen
	11.00 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Gottesdienst in einfacher Sprache
25.08.2024	10.00 Uhr	Uelsen	Pastorin Noll	Ökumenischer OpenAir Gottesdienst im Ortskern am Brunnen Jubiläum 50 Jahre Samtgemeinde Uelsen
01.09.2024	09.30 Uhr	Egge	Lektorin Weersmann	
08.09.2024	11.00 Uhr	Uelsen	Pn.i.R. Schmidt	mit Taufen
15.09.2024	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	anschließend Gemeindeversammlung
22.09.2024	11.00 Uhr	Uelsen	Pastor Hagman	
28.09.2024	09.30 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Konfirmation
	11.30 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Konfirmation
29.09.2024	09.30 Uhr	Egge	Pastor Müller	
	09.30 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Konfirmation
	11.30 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Konfirmation

Weitere Termine bzgl. Taufmöglichkeiten können Sie gerne im Gemeindebüro unter der Rufnummer 05942-556 erfragen.

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Uelsen
Kappenberghof 6 | 49843 Uelsen | Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de | www.uelsen.reformiert.de | Öffnungszeiten : Di, Mi und Fr von 09.00-11.00 Uhr